2015

Karl Heinz Englet GmbH | Bulach Werbeagentur

9.– 10. Mai

Augsburg – Eiskanal

1. ECA European Cup: Wildwater Sprint & Boater-Cross

Samstag, 9. Mai: Qualifikation (Eintritt frei)
Sonntag, 10. Mai: Alle Finals (Eintritt € 5,–)

www.kanu-schwaben-augsburg.de

Eine Verlagsbeilage der Augsburger Allgemeinen vom 7. Mai 2015.

Kanu-Monat Mai

Wild und mit viel Wasser strömt zurzeit der Lech durch den Augsburger Eiskanal. Das liegt nicht nur an der Schneeschmelze in den Bergen, sondern auch daran, dass in den Wintermonaten Betonrinne und Hindernisse der Olympiastrecke von 1972 von Algen und Belag befreit worden sind. Der Mai stellt in Augsburg den Kanumonat des Jahres dar. Innerhalb von drei Wochen richten die Schwaben-Kanuten gleich mehrere hochkarätige internationale und nationale Großveranstaltungen aus.

Los ging es am vergangenen Wochenende mit Kanuslalom. Die besten Slalomkanuten Deutschlands fuhren um die wenigen Plätze in der Nationalmannschaft, die bei der Weltmeisterschaft in London, der Europameisterschaft in Markkleeberg und in der Weltcup-Serie starten wird. In der Altersgruppe U23 (19-23 Jahre) ging es um die Startplätze bei der U23-Europameisterschaft in Krakau/Polen. In Augsburgs bester Stube, dem Goldenen Saal, werden am 9. Mai von der World Paddle Academy die weltbesten Kanu- und Paddelsportler geehrt. Internationale Sportgrößen und Ehrengäste geben sich die Ehre.

International wird's auf dem Eiskanal vom 9. bis 10. Mai – mit dem ersten Boater-Cross des Europäischen Kanu-Verbandes. Boatercross ist vergleichbar mit den Snowboard-Rennen des Wintersports. Vier Kajakfahrer/-innen starten zeitgleich über eine Startrampe, die ersten beiden jeden Rennens kommen eine Runde weiter, bis es im Finale zum „Showdown" der letzten vier Starter kommt.

Ebenfalls vom 9. bis 10. Mai findet am Eiskanal der erste Wildwasser-Sprint des Europäischen Kanu-Verbandes statt. Am Samstag und Sonntag, 27. und 28. Juni, können sich Hobbyathleten und sportbegeisterten Wildwasserneulinge bei den 9. Augsburger Rafting Stadtmeisterschaften in die Fluten des Eiskanals stürzen. *cd*

„Welthauptstadt des Kanusports"

Grußwort von Dr. Kurt Gribl, Oberbürgermeister der Stadt Augsburg

Die Qualität der sportlichen Leistungen durch unsere Kanuten wie auch die Qualität der am Eiskanal durchgeführten Veranstaltungen hat Augsburg den Ruf der Welthauptstadt des Kanu-Sports eingebracht. Betrachtet man etwa allein die olympischen Erfolge, so darf man in aller Bescheidenheit feststellen, keine Stadt in Deutschland ist im Kanu-Slalom erfolgreicher als Augsburg. Bislang kommen alle Goldmedaillen-Gewinner im Kanu-Slalom aus unserer Bezirkshauptstadt.

Begonnen hatte die Augsburger Kanu-Erfolgsgeschichte bereits einige Jahrzehnte vorher. Schon 1957 richtete der Deutsche Kanu-Verband und Augsburg die erste Kanu-Slalom-Weltmeisterschaft in Deutschland auf dem alten Eiskanal aus. Einen entscheidenden Impuls erfuhr der Kanusport zu Beginn der Sechziger als der Augsburger Kanu-Express so richtig in Fahrt kam und bis heute anhält. Im Kanu-Slalom, Wildwasser, Freestyle, Boater-Cross und Rafting gehören die Augsburger Kanuten zur Weltspitze.

Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl
Foto: Barbara Gandenheimer

Organisator und Motor der Weltpremiere des Paddle Awards, selbst Weltmeister im Kanu, ist Karl Heinz Englet. Was 1972 mit den Austragungen der Wettkämpfe während der Sommer-Olympiade begonnen hatte, findet bis heute mit der Austragung von Europa- und Weltmeisterschaften, Europa- und Welt-Cup-Veranstaltungen seine Fortsetzung. Damit holt er die Welt, und nicht nur die Kanu-Welt, nach Augsburg. Für diesen unermüdlichen Einsatz, den er seit Jahrzehnten aufwendet, darf ich Karl Heinz Englet und Horst Woppowa, stellvertretend für ihr gesamtes Team herzlich danken. Bei all den sportlichen Erfolgen und bei diesem über Jahrzehnte ungebrochenen Einsatz für den Kanu-Sport scheint es fast logisch konsequent, dass die Weltpremiere der World Paddle Awards am 9. Mai in Augsburg stattfindet.

Ich danke Rob van Bommel und den Academy-Kolleginnen und Kollegen, dass sie dieses Ereignis nach Augsburg vergeben haben und freue mich, wenn in diesem festlichen Rahmen im Goldenen Saal unseres Rathauses die Welt-Kanu-Sportler des Jahres 2014 gekürt werden.

Ihr
Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister

Freuen sich auf die kommenden Kanu-Veranstaltungen: Horst Woppowa und Karl Heinz Englet mit Wildwasser-Spezialistin Sabine Füßer.

IMPRESSUM

„Kanu aktuell" ist eine Verlagsbeilage der Augsburger Allgemeinen, Nr. 104, vom Donnerstag, 7. Mai 2015 | **Verlagsleiter:** Herbert Dachs | **Verantwortlich für Text:** Marcus Barnstorf | **Verantwortlich für Anzeigen:** Christian Kotter | **Redaktion:** Christian Doser | **Titelgestaltung:** Bulach Werbeagentur, Augsburg | **Crossmediales Produktmanagement:** Andreas Heinz (Ltg.), Michael Böving, Tamara Leib

Ehrenamtliches Engagement

Grußwort von Sportreferent Dirk Wurm

Augsburg ist nicht nur Schauplatz einer spektakulären Wildwasser-Veranstaltung, sondern auch Austragungsort einer Weltpremiere. Im Rahmen einer Festveranstaltung im Goldenen Saal des Rathauses der Stadt Augsburg werden erstmals die World Paddle Awards an die weltbesten Kanu Sportler vergeben.

Dirk Wurm

Doch nicht nur auf dem gesellschaftlichen Parkett, sondern auch auf der ehemaligen Olympiastrecke am Eiskanal werden Top-Kanuten am Start sein, um beim Wildwasser-Sprint den schnellsten Weg durch die Strömung zu finden. Darüber hinaus sorgen die Boater-Cross-Rennen, bei denen gleichzeitig vier Starter auf die Strecke gehen, für spektakuläre Unterhaltung.

Mein besonderer Dank gilt Kanu Schwaben Augsburg als Ausrichter der Veranstaltungen. Ohne das Engagement und den Einsatz der vielen freiwilligen Helfer könnten die Rahmenbedingungen für einen Wettkampf beziehungsweise ein Event dieser Größenordnung nicht geschaffen werden.

Diese Ereignisse werden neben den Kennern der Materie auch alle Wassersportinteressierten begeistern. Ich wünsche den Beteiligten viel Erfolg und einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen.

Ihr

Dirk Wurm
Sportreferent
der Stadt Augsburg

FREIWILLIGE SELBSTKONTROLLE QUALITÄT AM BAU E.V.

Um- und Anbau mit einem zuverlässigen Partner!

HIERL + PARTNER
Telefon 08 21/41 47 46
bauunternehmen.hierl@gmx.de

Das Team Deutschland steht

Augsburger Hannes Aigner, Alexander Grimm, Sideris Tasiadis und Melanie Pfeifer bei WM

VON JOCHEN A. MEYER
UND CHRISTIAN DOSER

Am vergangenen Wochenende wurden auf dem Augsburger Eiskanal die Tickets für die Kanuslalom Weltmeisterschaft in London und die Europameisterschaft in Markkleeberg gelöst. Damit steht das Team Deutschland, die Nationalmannschaft 2015. Mit dabei vier Sportler aus der Slalomhochburg Augsburg: Hannes Aigner, Alexander Grimm, Sideris Tasiadis und Melanie Pfeifer.

Im Kajak-Einer gewann Hannes Aigner (Augsburger Kajak-Verein) mit dem Idealwert von null Punkten aus der diesjährigen Qualifikationsserie. Der Olympiadritte von London hatte bereits den Samstag nach dem dort schon feststehenden Qualifikationssieg „noch schön ausklingen lassen“, ließ aber auch im Finale des vierten Rennens nichts anbrennen. Mit Tagesrang zwei holte sich Peking-Olympiasieger Alexander Grimm (Kanu Schwaben Augsburg) den letzten freien Platz im Team und auch noch den zweiten Platz in der Gesamtwertung: „Man hat gesehen, dass ich vorn mitfahren kann, wenn das Boot so richtig ins Laufen kommt“, resümierte der 28-Jährige. Auch Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg) im Canadier-Einer gewann am Sonntag sein drittes Rennen. „104 Sekunden waren möglich, hatten wir nach dem Halbfinale gesagt, die bin ich jetzt gefahren und kann zufrieden sein“, so Tasiadis.

Im Kajak-Einer der Damen gab es das dramatischste Finale der diesjährigen Serie. Hinter Europameisterin Ricarda Funk paddelte einen Tag später WM-Dritte Melanie Pfeifer (Kanu Schwaben Augsburg) als Zweite in Tages- und Gesamtwertung ins Nationalteam.

Die Spitzenfahrer aus Augsburg (von links) Alexander Grimm, Melanie Pfeifer, Hannes Aigner und Sideris Tasiadis. Foto: Fred Schöllhorn

Das Team Deutschland im Kanuslalom 2015

Kajak Einer
Hannes Aigner, Alexander Grimm (beide Augsburg), Sebastian Schubert (Hamm)
Canadier-Einer
Sideris Tasiadis, (Augsburg). Nico Bettge, Franz Anton (beide Leipzig)
Canadier-Zweier
Robert Behling/Thomas Becker (Schkopau), Franz Anton/JanBenzien (Leipzig), 3. Kai Müller/Kevin Müller (Hanau)
Damen, Kajak-Einer
Ricarda Funk (Bad Kreuznach), Melanie Pfeifer (Augsburg), Lisa Fritsche (Halle).

Kopf an Kopf-Duelle der Kajak-Elite

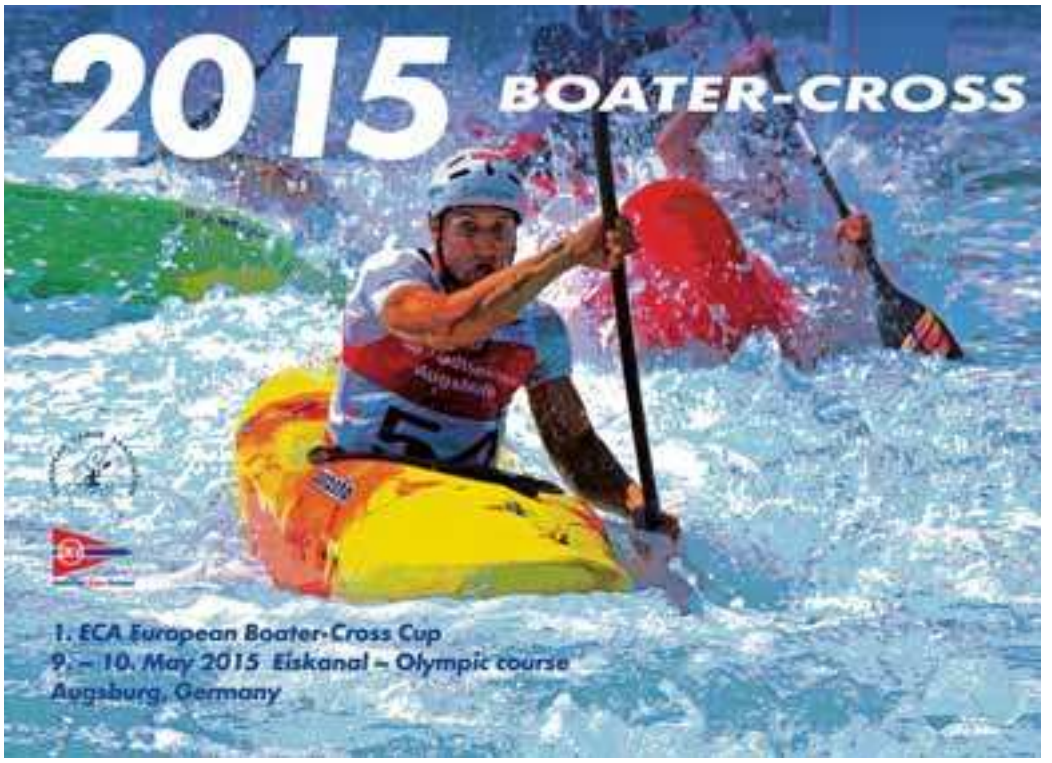
Premiere des ECA European Boater-Cross Cups am 9. und 10. Mai in Augsburg

VON PHILIPP BAUES

Vom Freitag, 8., bis Sonntag, 10. Mai, findet in Augsburg der erste Boater-Cross des Europäischen Kanu-Verbandes ECA statt. In spektakulären Kopf-an-Kopf-Rennen kämpfen das Who-is-who der Wildwasserszene um insgesamt 6000 Euro Preisgeld.

Fast vier Meter thront die Startrampe am Augsburger Eiskanal über dem Wasser. Von hier stürzen sich pro Lauf vier Athleten gleichzeitig in die Fluten – es gilt, die perfekte Landung zu erwischen, denn am Ende eines jeden „Heats“ kommen nur die beiden Schnellsten eine Runde weiter. Das Prinzip kennt man vom Skicross – auch im Wildwasser wird beim Boater-Cross um jeden Zentimeter gefightet, Überholmanöver und Karambolagen sind an der Tagesordnung.

Am Augsburger Eiskanal fanden bereits zwei Boater-Cross Open statt. Im Jahr 2013 war der dreimalige Extremkajak-Weltmeister Sam Sutton aus Neuseeland nicht zu schlagen. Im Rahmen des Kanu-Slalom Welt-Cup-Finale wurde vergangenes Jahr ein Preisgeld-Rennen bei den Kajak-Herren ausgerichtet. Das Siegerquintett ist mit Michal Smolan



(USA), Hannes Aigner (Augsburg), Sam Sutton und Thomas Bersinger (Argentinien) weltweit vom Feinsten.

In diesem Jahr sind neben vielen Augsburger Lokalmatadoren wie Alexander Grimm, Hannes Aigner, Sideris Tasiadis und Fabian Dörfler auch weit gereiste Wildwasserexperten aus der ganzen Welt am Start: aus Italien Michele Ramaza, Thomas Waldner und Daniel Klotzer – alles exzellente Wildwasserpaddler – sowie Sam Sutton.

Erstmals wird der Titel auch in der Kajak-Einer Damenklasse ausgefahren. Für beide Klassen K1 H und K1 D wird am 9. Mai ein Einzelzeitfahren gestartet. Qualifiziert sind nach dem Zeitfahren die ersten 32 Damen sowie die ersten 64 Herren. Ebenfalls am 9. Mai starten in Vierer-Gruppen die qualifizierten 64 Herren das Halbfinale, von denen die ersten 32 für das Finale am 10. Mai qualifiziert sind. Bei den Damen starten am 9. Mai die ersten 32 Fahrerinnen im Halbfinale. Hier qualifizieren sich die ersten 16 für das Finale am 10. Mai.

Wer live miterleben will, wer am Ende die Nase vorn hat und die Siegerschecks über 1500 Euro (Herren) und 1000 Euro (Damen) mit nach Hause nimmt, kommt am Sonntag, 10. Mai, ab 12.30 Uhr zum Augsburger Eiskanal. Wie immer wird an der Olympiastrecke von 1972 für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Alle Informationen
sowie den genauen Zeitplan finden Sie auf http://url9.de/WqM

Boater-Cross-Regeln

Boater-Cross ist ein spektakulärer Kampf „Paddler gegen Paddler“ – dennoch ein fairer Sport. Es ist die hohe Kunst schnell zu sein und die bessere Linie zu finden. Aus Gründen der Sicherheit ist es wichtig, einige einfache Regeln zu befolgen:

- Die Hände bleiben am Paddel.
- Es ist nicht erlaubt, Personen oder Kajaks mit Händen oder Paddel zu schieben.
- Kajak-Kajak Kontakte sind erlaubt, daher ist es möglich, durch Berühren Kajak-Kajak zu schieben.
- Es ist nicht erlaubt, mit seinem Kajak gegen den Körper des Gegners zu fahren.
- Die Jury kann einen Fahrer bei Regelverstößen disqualifizieren.

Wir bauen und vermieten Qualität

hc grundstücks gmbh
Telefon 08 21 - 5 02 57 13 · www.hcgrundstuecksgmbh.de

berger werbung
• Fahrzeugbeschriftung
• KFZ-Sonnenschutz
• Schildersysteme
• Digitaldruck
Schwarz-Weiß kann jeder!
www.werbung-berger.de

savski
Vermietung · LKW
Transporter · Anhänger
Ulmer Straße 75
86156 Augsburg
☎ 0821/409040
www.savski.de

Jeweils vier Kajakfahrer/-innen starten zeitgleich über eine Startrampe in den Augsburger Eiskanal. Die ersten beiden jedes Rennens kommen eine Runde weiter. Foto: imago/Krieger

Paddeln – kämpfen – abklatschen

Streckenverlauf beim Boater-Cross am Augsburger Eiskanal

Die Atmosphäre am Augsburger Eiskanal ist eine ganz besondere: Hier trainiert die Nationalmannschaft des Slalom- und Wildwasser-Sprints neben Freizeitpaddlern, hier teilen sich Olympiasieger das Kehrwasser mit Hobbykapitänen. Jedes Jahr ist die Olympiastrecke von 1972 Austragungsort hochkarätiger Wettkämpfe, so auch der European Boater-Cross Cup, der am 9. und 10. Mai erstmals ausgetragen wird.

Die Teilnehmer jedes Rennens starten gleichzeitig über die Rampe an der Bootshaus-Brücke. Danach geht es durch die beiden Tore in der Waschmaschine. Im Kehrwasser rechts oberhalb der Bogenbrücke muss ein „Abklatscher“ von jedem Fahrer mit einem Körperteil berührt werden müssen (Hand, Arm, Kopf, Schulter oder Torso). Eine Berührung nur mit dem Paddel reicht nicht. Anschließend geht es unter der Bogenbrücke durch. Im Kehrwasser links nach der Bogenbrücke befindet sich der nächste Abklatscher.

Endspurt nach Moby-Dick

Nur wenige Augenblicke später muss ein weiteres Tor, das sich im Kehrwasser nach dem nächsten Abweiser befindet, rechts in Fließrichtung befahren werden. Vor dem nächsten mittigen Stein (Moby-Dick unter der Bogenbrücke oder auch Baues-Stein) muss dann flussabwärtsseitig links umfahren werden.

Das Zielbanner befindet sich wenige Meter hinter diesem Stein und hängt quer über den Kanal in rund 1,50 Meter Höhe. Sieger jedes Laufes ist, wer als Erstes diese Banner mit der Hand berührt. Wird ein Tor oder Abklatscher ausgelassen, führt das zur sofortigen Disqualifikation. Doch eines ist sicher: Die Zuschauer werden auf ihre Kosten kommen.

Philipp Baues

Boater-Cross ist ein spektakulärer Kampf „Paddler gegen Paddler“ – dennoch ein fairer Sport. Es ist die hohe Kunst schnell zu sein und die bessere Linie zu finden. Spannung pur für die Zuschauer. Foto: Fred Schöllhorn

Wie gut klingt das denn.

Alles andere als ein One-Hit-Wonder: Die CLUB & LOUNGE Sondermodelle mit umfangreichen Ausstattungspaketen zu absolut günstigen Vorteilspreisen. Hier spielt die Musik – kommen Sie zu uns und machen Sie eine Probefahrt.

* Kraftstoffverbrauch der CLUB & LOUNGE Sondermodelle in l/100 km: kombiniert 8,5–3,4, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 198–88. Kraftstoffverbrauch des club up! in l/100 km: kombiniert 4,7–4,0, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 108–93. Kraftstoffverbrauch des Beetle CLUB in l/100 km: kombiniert 5,8–4,3, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 134–112. Kraftstoffverbrauch des Golf LOUNGE in l/100 km: kombiniert 5,2–3,8, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 122–99. Kraftstoffverbrauch des Tiguan LOUNGE in l/100 km: kombiniert 8,5–5,0, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 198–130.

Golf Sportsvan "LOUNGE"
BlueMotion Technology 1,2 l TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,1/ außerorts 4,2/ kombiniert 4,9/CO_2-Emission kombiniert 113,0 g/km.
Ausstattung: Leichtmetallräder, Multifunktionsanzeige, Sitzheizung, Parkpilot, Climatronic, Tempomat, Radio "Composition Colour", u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	**22.362,00 €**
inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten	
Anzahlung:	3.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	19.362,00 €

Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,86 %
Effektiver Jahreszins:	2,90 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	11.600,00 €
Gesamtbetrag:	21.152,00 €
48 Monatsraten à	**199,00 €[2]**

[1] Der Preisvorteil setzt sich zusammen am Beispiel des angegebenen Sondermodells in Verbindung mit dem jeweils optionalen Ausstattungspaket und dem Händlerpreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 01.05.2015 – 30.10.2015. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns. [2] Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Das Auto.

Ihre Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Augsburg* Tel. (0821) 80898-77
Schweizer Lechhausen* Tel. (0821) 79072-22
Wagner Gersthofen* Tel. (0821) 49001-77
Wagner Stadtbergen* Tel. (0821) 48005-69
(*Zweigniederlassungen der Schwaba GmbH)

www.schwaba.de

Zeitplan

Samstag, 9. Mai
ICF World Ranking Race
DKV-Ranglistenrennen
WM-Qualifikation

- 9 Uhr ICF/DKV Wildwasser-Sprint (1. Lauf)
- 12 Uhr ICF/DKV Wildwasser-Sprint (2. Lauf)
- 14 Uhr ICF/DKV Wildwasser-Sprint (Finale)

Sonntag, 10. Mai
ECA Cup Wildwasser-Sprint und WM Qualifikation

- 8.30 Uhr ECA Wildwaser-Sprint (1. Lauf)
- 10.10 Uhr ECA Wildwaser-Sprint (2. Lauf)
- 11.45 Uhr Finale ECA Wildwasser-Sprint
- 12.45 Uhr Siegerehrung ICF Wildwasser-Sprint und ECA Cup Wildwasser-Sprint

Wollen sich in einem starken Teilnehmerfeld durchsetzen: Normen Weber (Kanu Schwaben Augsburg) und Rene Brücker. Foto: Fred Schöllhorn

Herausragende Wildwasser-Sportler

Weltklasse am Eiskanal

K1 Damen

Die Mädels aus der Schweiz konnten bereits beim Sprintrennen auf der Fulda im Frühjahr einen dreifachen Sieg vor den deutschen Damen unter sich ausmachen.

K1 Herren

Der erste Sprint-Weltmeister von 2011, der Slowene Nejc Znidarcic, wird sich auch hier den Sieg nicht nehmen lassen wollen, aber auch die italienischen Sportler und die deutschen Fahrer Björn Beerschwenger, Yannic Lemmen (durch seine Top-Ergebnisse bereits zur U23-WM qualifiziert) und der Classic-Weltmeister Tobias Bong wollen hier ein Wörtchen mitreden. Erwähnenswert wäre hier, dass es in dieser Saison wieder ein größeres Team aus Österreich gibt mit neun Kajak-Herren und vier C2 Herren.

C1 Herren

Normen Weber, Tim Heilinger und Vladimir Slanina werden um den Sieg kämpfen – nicht zu unterschätzen sind hier auch die Italiener.

C1 Damen

Sabine Eichenberger konnte bereits auf der Fulda gewinnen, aber die Italienerinnen sind auch sehr stark.

C2 Herren

Ein starkes Teilnehmerfeld mit derzeit 16 C2 – Favoriten sind die Slowenen, Tschechen und aus deutscher Sicht Nies/Pesch und Brücker/Weber.

Heißer Kampf im Eiskanal

ICF Ranglistenrennen und 1. ECA European Cup Wildwasser-Sprint am 9. und 10. Mai

VON MANUELA GAWEHN
UND MARIANNE STENGLEIN

Seit über 15 Jahren richten die Kanu Schwaben nunmehr schon Jahr für Jahr am Muttertag nationale und internationale Wildwasser-Sprints aus. Nach der erfolgreichen Ausrichtung der ersten eigenständigen Weltmeisterschaft im Wildwasser-Sprint im Jahr 2011 finden auch in diesem Jahr gleich zwei Premieren auf der 300 Meter langen Wettkampfstrecke im Augsburger Eiskanal statt.

Zum einen wird am Sonntag erstmalig ein Lauf zum ECA Sprint Cup ausgetragen, der seit diesem Jahr als kontinentale Wettkampfserie fest im Jahreskalender der European Canoe Association verankert werden soll. Zum anderen wird bereits am Samstag beim ICF Ranglistenrennen zum ersten Mal nach den neuen internationalen Wettkampfregeln der Wildwasser-Sprint durchgeführt. Wo bisher noch der bessere von zwei Läufen für eine Finalteilnahme ausschlaggebend war, ist ein Taktieren seit diesem Jahr nahezu unmöglich, denn von nun an qualifizieren sich bereits nach dem ersten Lauf die fünf besten Sportler direkt für eine Finalteilnahme. Alle weiteren Sportler können in einem zweiten Lauf nochmals um weitere Finalplätze fighten. Hier bekommen jeweils die besten zehn Kajak-Herren, die besten sieben Kajak-Damen sowie Canadier-Einer Herren und Canadier-Einer Damen und die besten fünf Canadier-Zweier Herren die begehrten Finaltickets.

So werden auch die zahlreichen deutschen Sportler erstmals mit diesem neuen Reglement ihre Qualifikation für die Teilnahme an der diesjährigen Sprint-Weltmeisterschaft in Wien bei beiden Sprintwettkämpfen im Eiskanal durchführen.

Auf regen Zuspruch am Augsburger Eiskanal hoffen die Veranstalter am 9. und 10. Mai. Foto: Marianne Stenglein

Unter ihnen auch die drei Augsburger Lokalmatadoren Normen Weber im C I Herren und C II Herren und Sabine Füßer bei den K1 Damen (Kanu Schwaben) und vom Nachbarverein Sabrina Barm im C 1 Damen (AKV).

Der Olympiakanal hat seine Eigenheiten und es gehört viel Erfahrung dazu, solch ein schmales Wildwasser-Sprint-Boot auf der Ideallinie sicher und schnell ins Ziel zu bringen.

Die deutschen Sprintkanuten haben jedoch mittlerweile schon reichlich Erfahrung am Eiskanal gesammelt. Daher wird es spannend, wie sie sich auf ihrer Heimstrecke der starken internationalen Konkurrenz aus Italien, Schweiz, Österreich, Slowenien und Kroatien stellen.

Den Zuschauern wird es sicherlich viel Spaß machen, wenn sie diese Sportart live vor Ort mitverfolgen können. Der Ausrichter Kanu Schwaben Augsburg freut sich auf rege Zuschauerbeteiligung der Region, Deutschland und der ganzen Welt.

Geballte Frauen-Power beim World Paddle Award (von links): Anja Marks-Schilffarth (Moderation), Rita Marx (Flügel), Evgeniya Tkacheva (E-Violine), Isabell Münsch (Gesang) und Nargisa Yusupova (E-Violoncello) sorgen bei der Weltpremiere für ein kurzweiliges Programm. Montage: Bulach Werbeagentur

Olympischer Glanz in Augsburg

Festakt zu den World Paddle Awards am 9. Mai wird zum Schaulaufen von Weltstars des Kanusports

VON CHRISTIAN DOSER

Erneut findet eine Weltpremiere im internationalen Kanusport statt: Erstmals werden die World Paddle Awards – die Auszeichnung der weltbesten Kanuten des Jahres – vergeben: Beim Festakt am Samstag, 9. Mai, im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses.

Die Vorbereitungen der Zeremonie unter Federführung von World Paddle Academy-Direktor Rob van Bommel (Australien) und Karl Heinz Englet (Kanu Schwaben Augsburg) laufen auf Hochtouren.

In sieben Kategorien wird einer der jeweils drei Finalisten beim Festakt in Augsburg das „Golden Paddle“ – den „Oscar“ des Paddel- und Kanusports – erhalten. „Wir werden Weltstars des Kanusports in Augsburg begrüßen, die wir sonst kaum in Deutschland zu sehen bekommen“, freut sich Englet. Sportler aus den Disziplinen Sprint, Slalom, Marathon, Ausleger, Stand Up Paddling, Freestyle, Abenteuer, Paracanoeing, Polo, Ocean Racing und Wildwasser vertreten das weltweite Spektrum des Kanusports.

Rekord-Olympionikin kommt

Auch unter den 400 – ausschließlich geladenen – Gästen des Festakts gibt es wahrlich olympischen und weltmeisterlichen Glanz. So sind unter den Laudatoren unter anderem Alfons Hörmann (Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes), Antoine Goutschy (Internationales Olympisches Komitee – Direktor der Olympischen Jugendspiele) und Thomas Konietzko (Präsident des Deutschen Kanu-Verbandes) zu finden. Besonders freut sich Englet auf Deutschlands Rekord-Olympiasiegerin Birgit Fischer, achtfache Goldmedaillengewinnerin im Kanu-Rennsport. Aktuelle Weltmeister wie Jessica Fox (Australien) oder Lisa Carrington (Neuseeland) sind in Augsburg ebenso vertreten wie „Legenden“. Der zehnfache Kanuslalom-Weltmeister Richard Fox (Australien) oder der mehrfache Olympiasieger Tony Estanguet (Frankreich) sind nur einige Beispiele.

Und so viel „Eigenlob“ darf auch sein: Die erfolgreiche Riege von Kanu Schwaben Augsburg mit vier olympischen Siegern, drei Silbermedaillengewinner und einer Bronzemedaillengewinnerin, 125 Medaillen bei Weltmeisterschaften, 91 Medaillen bei Europameisterschaften und 528 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften wird nahezu vollständig vertreten sein.

Kurzweiliges Programm

Der Rahmen der World Paddle Awards wird würdig – und bestimmt nicht langweilig – sein. Englet verspricht: „Wir werden einen schönen Abend mit einem kurzweiligen Programm rund um die Ehrung der weltbesten Kanusport bieten.“

Kanuslalom + Olympia = Augsburg

Karl Heinz Englet
Olympia 1972

Lisa Micheler-Jones
Goldmedaille, Barcelona 1992

Arena am Eiskanal

Oliver Fix
Goldmedaille, Atlanta 1996

Thomas Schmidt
Goldmedaille, Sydney 2000

Alexander Grimm
Goldmedaille, Peking 2008

Sideris Tasiadis
Silbermedaille, London 2012

Hannes Aigner
Bronzemedaille, London 2012

ANZEIGE

Komfortabel zum Ziel! Der Kompakt-SUV Kia Sportage

Sideris Tasiadis fährt seit einem Jahr den neuen KIA Sportage von Automobile Tierhold

Im Bild von l. n. r. Eberhard Tierhold, Tobias Tierhold, Sideris Tasiadis und Christian Tierhold

Slalomkanute Sideris Tasiadis wird seit mehreren Jahren vom KIA-Vertragshändler Automobile Tierhold unterstützt. Sideris nimmt in diesem Jahr an der Olympia-Qualifikation teil, sein Ziel ist die Olympia-Teilnahme in Rio de Janeiro 2016. Der Silbermedaillengewinner der Olympischen Spiele 2012 ist vom komfortablen Innenraum des Kia Sportage begeistert, der für 4 Personen inklusive Sportausrüstung Platz bietet. „Durch die sehr gute Unterstützung durch das Team von Automobile Tierhold kann ich mich voll auf die Wettkämpfe konzentrieren", sagt Sideris. Der Kompakt-SUV ist neben dem Kia cee'd das erfolgreichste Kia-Modell in Deutschland. Mit seinem modernen SUV-Konzept und seinem dynamischen, mehrfach preisgekröntem Design überzeugt er seine Fahrer. Im Zuge der Überarbeitung des Kia Sportage wurde das Außendesign modifiziert, was den Kompakt-SUV noch prägnanter auftreten lässt. Der Innenraum wurde ebenfalls in einigen Bereichen umgestaltet und durch hochwertige neue Materialien veredelt.

Das aktuelle Modell hat eine ganze Reihe neuer Ausstattungselemente. Dazu gehören – je nach Ausführung und Sonderausstattung – ein Premium-Soundsystem, neue LED-Rückleuchten, die variable Servolenkung Flex SteerTM, ein elektrisch einstellbarer Fahrersitz, ein beheizbares Lenkrad und eine elektronische Gespannstabilisierung, die den SUV als Zugmaschine noch wertvoller macht. Einen sehr hohen Fahrkomfort bietet eine verbesserte Lenkung und die Veränderung des Fahrwerks.

KIA

The Power to Surprise

Das Intelligente Parksystem (SPAS) des Kia Sportage DREAM-TEAM Edition bringt Sie sicher in die Parklücke. Ohne Kurbeln und Korrigieren. Aber mit 7-Jahre Kia-Herstellergarantie. Außerdem mit an Bord:

2-Zonen-Klimaautomatik • Sitzheizung vorn und hinten • Rückfahrkamera • Regen- und Dämmerungssensor • u. v. a.

€ 129,–[1] mtl. finanzieren

Kia Sportage 1.6 GDI 2WD Dream-Team Edition[1]

€ 24.290,–	Anzahlung € 5.000,–
Nettodarlehensbetrag € 17.800,–	Laufzeit 48 Monate
Laufleistung pro Jahr 10.000 km	1. Rate € 111,73
47 Raten à € 129,–	Schlussrate € 12.215,44
Effektiver Jahreszins 0,77 %	Gebundener Sollzins 0,77 % p. a.
Gesamtbetrag € 18.261,17	Bearbeitungsgebühr € 0,00

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,2; außerorts 6,0; kombiniert 6,8. CO_2-Emission: kombiniert 158 g/km. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot.
Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Sportage DREAM-TEAM Edition bei einer Probefahrt.

AUTOMOBILE TIERHOLD GmbH

Unterer Talweg 48 • 86179 Augsburg-Haunstetten
Tel.: 0821 80899-0 • www.tierhold.com

*Gemäß den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen und den Bedingungen zum Kia-Navigationskarten-Update. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Kia-Vertragshändler.
[1]Ein Finanzierungsangebot der Kia Motors Finance, ein Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, für den Kia Sportage 1.6 GDI 2WD Dream-Team Edition. Bonität vorausgesetzt. Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Angebot gem. § 6 a Abs. 3 PAngV dar. Angebot gültig bis 31.05.2015.

Mehr als „eine Anerkennung“

Horst Woppowa erhält Bundesverdienstkreuz

„Eine Anerkennung Ihres langjährigen und außergewöhnlichen Engagements für die Allgemeinheit!“ Mit diesen Worten händigte Bayerns Finanzstaatssekretär Johannes Hintersberger die Ordensinsignien des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Horst Woppowa, Vorstand von Kanu Schwaben Augsburg, aus.

Hintersberger gratulierte bei der Feierstunde in München dem Geehrten herzlich zu dieser vom Bundespräsidenten verliehenen hohen Auszeichnung für Verdienste um das Gemeinwohl. Unter den geladenen Gästen war auch Karl Heinz Englet, seit Jahrzehnten Weggefährte und Freund von Horst Woppowa.

Horst Woppowa als Kampfrichter bei den Olympischen Spielen 1972 in Augsburg …

Herzlichen Glückwunsch, lieber Horst,
ich gratuliere von ganzem Herzen und freue mich mit Dir über diese wunderbare Auszeichnung. Gerne und aus innerster Überzeugung habe ich Dich für das Bundesverdienstkreuz vorgeschlagen. Die Auszeichnung gibt Auskunft und ist Anerkennung für eine nicht nur lange, sondern auch sehr erfolgreiche ehrenamtliche 44-jährige Tätigkeit, die ihresgleichen sucht und – wie ich meine – als einmalig zu bezeichnen ist.
Es war ein Glücksgriff von uns, als wir Dich 1971 in das Team der Vorstandschaft der Kanu Schwaben als Bootshauswart und Wildwasser-Sportwart berufen haben. Sehr schnell hast Du erkannt, dass unser Club, der damals 120 Mitglieder hatte, mehr Potenzial hat und so hast Du 1978 die Initiative ergriffen und den Vorsitz von Kanu Schwaben Augsburg übernommen. Das sind jetzt durchgehend 37 Jahre an der Spitze – und wir zählen inzwischen 500 Mitglieder. Dass Augsburg sich den Ruf als Welthauptstadt des Kanusports erarbeitet hat, ist neben den großen Erfolgen unserer Sportler – übrigens alle vier deutschen Kanuslalom-Olympiasieger sind Augsburger – vor allem aber der Vielseitigkeit der Ausrichtung von Großveranstaltungen am Eiskanal zu verdanken.
Als Organisationsleiter dieser Events hast Du das Gelingen von Welt- und Europameisterschaften, von Welt- und Europa-Cup-Rennen wie auch nationaler Titelkämpfe zu verantworten – zu Ehren der Stadt Augsburg, des deutschen Kanuverbandes, des bayerischen Kanuverbandes und unserem Club.
Ich möchte daher Danke sagen. Als erstes Deiner Christa, die Dir nicht nur den Rücken gestärkt und frei gehalten hat, sondern auch immer an Deiner Seite mitgekämpft hat. Dank auch an die Familie, vor allem den Töchtern Silke und Sandra mit den Enkelkindern, die oft auf den Vater und Opa verzichten mussten. Mein Dank gilt aber auch allen, die mit ihren positiven Schreiben und Beurteilungen mitgewirkt haben, dass die großartige Auszeichnung zustande gekommen ist.

Dein Karl Heinz

Alexander Grimm, Olympiasieger von 2008 im Kajak-Einer, mit seinem Mentor Horst Woppowa. Foto: Christian Doser

… und als junger ambitionierter Wildwasserfahrer. Fotos: privat

Die Laudatio bei der Feierstunde am 15. April 2015

Oberbrandmeister a. D. Horst Woppowa hat sich dem ehrenamtlichen Wirken zugunsten des deutschen Kanusports verschrieben. Seit 1963 betreibt er aktiv den Kanuslalom und Wildwassersport beim Verein „Kanu Schwaben Augsburg e. V.“ Seit 1978 ist er erster Vorsitzender des Vereins. Dieser hat sich während seiner Ära zu einem der erfolgreichsten Vereine der Kanuwelt entwickelt. Der Verein genießt weltweites Ansehen im Bereich des Kanusports. Die Sportler und Funktionäre repräsentieren Deutschland dabei nicht nur in sportlicher, sondern auch in kultureller Hinsicht. Unter seiner Vereinsführung und mit ihm als Organisationsleiter trug „Kanu Schwaben“ als Ausrichter von Großveranstaltungen dazu bei, dass die öffentlichen Gremien nur geringfügige Beiträge hierfür leisten mussten. Damit ist „Kanu Schwaben“ der einzige Ausrichter, der in seiner Verantwortung als Club Veranstaltungen dieser Bedeutung mit ehrenamtlichen Kräften durchführen kann. Große Verdienste hat sich der Geehrte auch bei der Hinführung von Sportlerinnen und Sportlern in die Kanu-Slalom-Nationalmannschaft erworben. Es ist ihm auch zu verdanken, dass Sportgroßveranstaltungen weltweit höchstes Lob und große Anerkennung gefunden haben.“

Johannes Hintersberger,
Bayerischer Finanz-Staatssekretär

Horst Woppowa erhielt im Beisein seiner Frau Christa das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Foto: Bayerisches Staatsministerium der Finanzen

Junior-Team paddelt starke Weltmeisterschaft

Augsburger hinterlassen Spuren – erfolgreiche Titelkämpfe des Kanu-Nachwuchses in Brasilien

VON MARCUS BARNSTORF

Die Weltmeisterschaft in Brasilien war nicht nur für die Fußball-Nationalmannschaft eine Reise wert. Auch die Nachwuchspaddler des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV) – sechs Kanuten aus Augsburg stellten gar die Hälfte des Teams – sammelten bei den Junioren-Weltmeisterschaften kräftig Titel.

Auf dem Itaipú Canal gewann die Augsburgerin Elena Apel mit einer fehlerfreien Fahrt Silber im Kajak-Einer der Juniorinnen. „Der Lauf war wirklich sehr gut und vor allem sauber. Ich bin sehr glücklich, das hätte ich vorher nicht gedacht“, so die 16-Jährige. Ihre Vereinskollegin Selina Jones, Tochter von Olympiasiegerin Elisabeth Micheler-Jones, paddelte auf Platz neun. Im Teamwettbewerb sicherten sich Apel und Jones gemeinsam mit Andrea Herzog (Meißen) Rang zwei.

Von Augsburg zur Junioren-WM nach Brasilien: Lukas Stahl, Florian Breuer, Thomas Strauß, Elena Apel, Birgit Ohmayer, Selina Jones und Trainer Andre Ehrenberg (von links). Foto: Ulrich Wagner

Bei der männlichen Konkurrenz gewann der Augsburger Kajak-Spezialist Thomas Strauß sowohl im Einzel als auch mit der Mannschaft die Bronzemedaille. „Ich war meganervös, deswegen bin ich richtig glücklich, dass ich so gut unten angekommen bin. Mit Platz drei fühle ich mich großartig, aber mir fehlen gerade ein bisschen die Worte“, so Strauß.

Nicht minder erfolgreich waren die deutschen Nachwuchs-Canadier. Sowohl die Juniorinnen mit Birgit Ohmayer (Augsburg) und Elena Apel als auch die Junioren mit Florian Breuer (Augsburg) sicherten sich den Titel im Team-Wettbewerb der Canadier-Einer. Im Einzelwettbewerb dagegen konnten Elena Apel, Birgit Ohmayer und Florian Breuer bei der Medaillenvergabe kein Wörtchen mitreden. Besser lief es dagegen für die Canadier-Zweier im Teamwettbewerb. Strauß/Breuer, Niklas Hecht/Alexander Weber und Fritz Lehrach/Lennard Tuchscherer (alle Leipzig) wurden Vizeweltmeister vor den Gastgebern.

„Wir sind wahnsinnig stolz auf unsere Athleten. Wir hatten eine super Junioren-WM mit einem super Team, hoch motiviert und sehr diszipliniert“, erklärt ein glücklicher Nachwuchs-Bundestrainer Thomas Küfner. „Wir haben viele Medaillen geholt, weit mehr, als wir uns vorgestellt hatten.“

KLAUS GmbH & Co. KG
Schwangaustraße 29
86163 Augsburg
Fon 0821 2617-0
Fax 0821 2617-201
info@klaus-gruppe.de

www.klaus-gruppe.de

9. Open Datschiburg: Dickschiffe im Eiskanal

Die 9. Augsburger Rafting Stadtmeisterschaften „Open Datschiburg“ auf dem Eiskanal am Samstag, 27., und Sonntag, 28. Juni, sind ein Amateurrennen für Jedermann und Jederfrau ab 14 Jahren. Gemeinsam mit einem Guide, der vom Veranstalter gestellt wird und bei Welt- und Europameisterschaften erfolgreich war, müssen drei Rafter einen Hindernisparcours absolvieren und dabei sechs Aufgaben meistern. Während beim Training am Samstag an der Feinabstimmung gearbeitet wird, wird es am Sonntag ernst. In zwei Durchgängen nimmt das Quartett den Kampf mit der Zeit auf. Der bessere der beiden Läufe wird gewertet. Neben leckerer Verköstigung und fruchtigen Cocktails dürfen sich die Teilnehmer und Besucher auf musikalische Unterhaltung freuen. Anmeldungen sind bis Samstag, 20. Juni, bei Rafting Tours Augsburg unter Telefon (0821) 550055 oder info@raftingcanyoning.com. möglich.

Weitere Infos im Internet
http://url9.de/WrW

Foto: Michael Hochgemuth

Deuter Zelt- und Hallenbau GmbH

Unsere Zelte stehen auch beim Europa Cup Rennen im Boater Cross und Wildwasser-Sprint 2015 in Augsburg

deuter

www.deuter.de

Kostenlos Parken

9./10. Mai: Busshuttle

Für den ECA European Boater Cross Cup und den 1. ECA European Cup Wildwasser-Sprint am 9. und 10. Mai gibt es kostenlose Parkmöglichkeiten nahe der Wettkampfstrecke.

Ein großer Parkplatz befindet sich am Kuhsee – barrierefrei ist von hier in fünf Minuten der Eiskanal über den Hochablass zu Fuß erreichbar.

An dem Wochenende vom 9. und 10. Mai wird zudem ein kostenloser Bus-Shuttle ab/bis Schwabencenter eingerichtet. Die Abfahrt von der Wilhelm-Hauffstraße ist zur vollen und halben Stunde; vom Eiskanal Eingang Nord zur Viertel- und Dreiviertelstunde. *mcb*

Warum Sport-Sponsoring kein Mäzenatentum ist

Win-Win-Partnerschaft für erfolgsorientierte Unternehmen

VON KARL HEINZ ENGLET

Bis zu zehn Veranstaltungen finden jährlich auf dem Eiskanal statt, davon ist jeweils eine ein herausragendes Weltereignis. Dies sind Weltmeisterschaften und Welt Cup-Veranstaltungen mit nationaler und internationaler TV- und Medien-Präsenz. Je nach Witterung locken an einem solchen Wochenende die Veranstaltungen bis zu 15 000 faire und begeisterte Zuschauer in die Kanu-Arena. Sport-Sponsoring in Augsburg ist ein großes Thema. Buhlen nach interessanten Unternehmen doch Fußball, Eishockey und Kanu. Jede Sportart hat ein attraktives Angebot und seine Fans. In aller Bescheidenheit sind die Weltereignisse am Eiskanal jedoch im Vergleich unschlagbar. Aktuelle Weltmeister und Olympiasieger sind hier am Start und zeigen sensationelle Leistungen. Sport-Sponsoring ist ein Geben und Nehmen.

Finanzielle Leistungen der Unternehmen müssen sich mit der Gegenleistung des Veranstalters die Waage halten. Dass dies am Eiskanal mehr als gegeben ist, zeigen die langjährigen, zufriedenen Partner. Das Leistungspaket umfasst die Startnummern, das Start- und Zielband, die über 600 Meter Bandenwerbung an der Strecke, die Großflächen-Plakatierung, die ausführliche TV- und Medien-Präsenz sowie das begeisterte Publikum. Kanu-Sponsoring ist somit eine Win-Win-Partnerschaft, die seinesgleichen sucht.

Kontakt
mail@kanu-schwaben-augsburg.de

Die jährlich stattfindenden Großereignisse am Augsburger Eiskanal sind ein Muss für jeden Sportfan. Fotos: Fred Schöllhorn

Tourismusdirektor Götz Beck (Mitte) freut sich ebenso wie die Organisatoren von Kanu Schwaben Augsburg, Horst Woppowa (links) und Karl Heinz Englet, auf viele Besucher. Foto: Marcus Barnstorf

Erholung im Grünen und Spannung bis zum letzten Fahrer – der Eiskanal bietet für jeden Geschmack etwas.

Riegele BierManufaktur
Brauspezialitäten seit 1386

CraftBier Brauer des Jahres

Experten küren die handwerklichen BrauSpezialitäten aus dem Hause des Weltmeisters der Biersommeliers

Tradition

Echte Tradition ist der Zukunft verpflichtet. Entdecken Sie deshalb überraschende Kreationen aus der Riegele BierManufaktur.
Erfreuen Sie sich an Brauspezialitäten aus einer der ältesten Braustätten der Welt. Das goldene Ross ist Gütesiegel dieser Jahrhunderte alten Genusstradition.
Seit 1386.

Charakter

Jede Riegele Brauspezialität ist ihr eigener Charakter. Selektiert und empfohlen vom Weltmeister der Biersommeliers, Sebastian Priller-Riegele. Der einzelne Sud ist limitiert und auf dem Etikett dokumentiert.
Vom Biersommelier-Weltmeister im Genusspiktogramm beschrieben und mit Unterschrift besiegelt.
Inklusive passender Speiseempfehlung.

Geschmack

Von fruchtig bis malzig von schlank bis kräftig bieten die Riegele Brauspezialitäten eine handverlesene Selektion acht ausgefallener Geschmackserlebnisse.
Genießen Sie ein Farbenspektrum von sonnengelb über kastanienrot bis zu tiefschwarz und freuen Sie sich über ein Aromenspiel von zitrusfruchtig bis zu Bitterschokolade.

Erhältlich im 6er Karton oder als 4er Selektion mit Glas im Getränkehandel oder online unter www.riegele-biermanufaktur.de

Riegele BierManufaktur | Frölichstraße 26 | 86150 Augsburg | Tel.: 0821-3209-0 | info@riegele-biermanufaktur.de